

MAKULATUR 7/10/89

Land	Deutsche Demokratische Republik 1989
Produktion	Defa-Studio für Dokumentarfilme (Babelsberg), Hochschule für Film und Fernsehen der DDR
Regie	Kerstin Süske
Kamera	Uwe Mann, Aicke Fricke
Produktion	Marko Voß
Schnitt	Götz Filenius
Beratung	Günter Jordan
Uraufführung	26. November 1989, Internationale Do- kumentarfilmwoche Leipzig
Format	Video, U-Matic, Farbe
Länge	22 Minuten

Inhalt

7. Oktober 1989 - Berlin/DDR.

Ein Volksfest ohne Volk.

Inszenierte Selbstdarstellung einer bis dahin handlungsunfähig gewordenen Regierung.

Ritualisierter Optimismus auf der einen, Angst auf der anderen Seite.

Die Straße ist der Ort in diesen Tagen - Kinder, Panzer, Fackelträger, Oppositionelle - alle benutzen sie.

MAKULATUR 7/10/89 entstand aus der Bedrängnis heraus, Untätigkeit zu überwinden. Die Ambivalenz der Ereignisse, der konkreten Ereignisse des Tages, der Zeit - schon Makulatur ?